|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Seminarcurriculum Musik Handlungsfelder** | PersonaleKompetenzen | Unterrichten | Erziehen | BeurteilenBeraten… | InnovierenMitwirken |
| 1. **Methodisch-didaktische Erarbeitung zentraler inhaltlicher**

 **Kompetenzbereiche und deren Handlungsfelder /**  **Methodische Konzepte zur Vermittlung spezifischer**  **musikalischer Inhalte*** Musik und Bewegung
* Stimme und Lied
* Instrumentenkunde
* Klangillustration
* Instrumentalspiel / Klassenmusizieren
* Notationsformen / Visualisierungen
* Musikalische Gestaltungsmittel
* Programmmusik / Klassische Musik
* Populäre Musik / Band-AG
* Musikalische Formen und Gattungen
* Musik und Umwelt / Musikalische Institutionen
* Interkulturelle Musikerziehung
* Musik und andere Ausdrucksformen
 |  |  x |   |  |  x  |
| 2. Prozessbezogene Kompetenzbereiche als zentrale  Förderschwerpunkte des Musikunterrichts: 2.1. Wahrnehmung* Grundlagen in den Bereichen Körperwahrnehmung und Sensomotorik als Basis musikalischen Handelns
* Grundlagen der auditiven Wahrnehmung
* Inhaltliche Kompetenzbereiche zur spezifischen Förderung des aktives Hörens

2.2. Motorik* Beurteilen, Erstellen und Gestalten musikorientierter Bewegungsformen (Bodypercussion, Rhythmik, Tanz) unter psychomotorischen Aspekten

2.3. Kommunikation* Musikalische Gestaltungs- und Handlungsprozesse als Lernfelder für sozial-kommunikative Fähigkeiten:

 - Eigen- und Fremdwahrnehmung - Orientierung an / Anwendung von musikalischen Signalen - Abstimmung des eigenen Tuns am Handeln anderer - Beteiligung an gemeinsamen Gestaltungsprozessen- Musikalische Lernfelder zur Förderung von Sprache (Lied,  Stimmbildung, Klangsilben, Sprechstücke, Rap,  Vocussion – (Body-)Percussion): - Rhythmisierung von Sprache  - Melodieführung von Sprache - Sprachlicher Ausdruck - Artikulation / Atmung2.4. Ausdruck - Musikalische Aktivität als Erfahrung individueller Kompetenz - Musikalische Aktivität zur Förderung individueller  Ausdrucksfähigkeit in den Bereichen Motorik, Gestik, Mimik,  Stimme und Sprache.* Musikalische Aktivität als sinn- und identitätsstiftendes

Gemeinschaftserlebnis einer Lerngruppe* 1. Kognition
* Erkennen kognitiver Strukturen innerhalb musikalischer Formen und Abläufe durch
* aktiven Aufbau, Mit- und Nachvollzug mittels
* bild- und zeichenhafter, graphischer, notenschriftlicher oder

 (fach-)sprachlicher Visualisierung und Gliederung | PersonaleKompetenzen x x xPersonaleKompetenzen |  xUnterrichten x x xUnterrichten x | Erziehen x xErziehen |  xBeurteilenBeraten… x x xBeurteilenBeraten… x | InnovierenMitwirkenInnovierenMitwirken |
| 1. Prozessbezogene Kompetenzen im Musikunterricht: Fachspezifische Umsetzung allgemeiner Lernstrategien
* Memorieren und Elaborieren
* Erkenntnisse gewinnen mit fachspezifische Methoden und Verfahren
* Selbstständiges Lernen als aktiver Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozess: Lernstrategien erwerben
* Sach- und regelgerechtes Kommunizieren: (Mit-) Entwickeln, Verfolgen und Reflektieren des Lernprozesses
* Sach- und regelgerechter Handlungsrahmen: (Mit-) Gestalten, Verfolgen und Reflektieren der musikalischen Handlung in einer Lerngruppe
* Beurteilen und Bewerten: individuelle Beurteilungskompetenz gegenüber eigenen, neuen oder fremden musikalischen Gestaltungen
 |  x |  x |  x |  x |  |
| 1. Bestimmung der Lernausgangslage ( Diagnostik ):

 Musikalische Fähigkeiten und ihre Rückschlüsse auf  kindliche Entwicklungsbereiche und den daraus ablesbaren Lern- und Leistungsstand |  |  |  |  x |  |
| 1. Kompetenzen der Musiklehrerin/des Musiklehrers als Leiter/in musikalischer Gestaltungsprozesse:
* Lenkung musikalischer Abläufe mittels

 Körpersprache, Präsenz, Mimik, Gestik, Stimme: musikalischer Zeichen (Dirigieren)* Lenkung musikalischer Abläufe mittels (Körper-) Rhythmik

 (Bodypercussion / Rhythmusinstrumente) * Lenkung musikalischer Abläufe mittels Instrumentalspiel

 (akkordisches Begleitinstrument). | PersonaleKompetenzen x | Unterrichten x | Erziehen x | BeurteilenBeraten… | InnovierenMitwirken |
| 1. Schriftliche Unterrichtsplanung:
* Umfang und Strukturierung von Unterrichtseinheiten
* Formulieren von inhalts- und prozessbezogenen Lernzielen

 gemäß curricularer Kompetenzbereiche* Beschreibung der Lernausgangslage anhand relevanter

 Äußerungen zu fachlichen Kompetenzen sowie zu den Ebenen  musikalischen Verhaltens ( Bewegung, Wahrnehmung, Kommunikation, Ausdruck, Kognition )* Sachanalytische Aufbereitung anhand exemplarischer Beispiele im Hinblick auf die unterrichtsrelevanten Fakten
* Didaktische Begründung als Bindeglied zwischen curricularen Kompetenzbereichen und konkreter Schülerorientierung
* Methodische Darstellung als im Einzelnen begründete Niederlegung wesentlicher Unterrichtsschritte bezogenen auf inhaltliche Entfaltung, innere Differenzierung, Ordnungsrahmen, Impulse, Strukturierungshilfen, individuelle Maßnahmen, Medien, Visualisierung, Aktions- und Sozialform sowie Einsatz von weiteren Lehrpersonen.
 |  x |  x |  x |  x |  x |
| 1. Aktive Mitarbeit im Fachseminar:
* Eigenständiges Einbringen von Themen und Inhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich zur gemeinsamen Behandlung im Fachseminar
* Vorstellung von Unterrichtsprojekten, dabei insbesondere Darstellung methodisch-didaktischer Zusammenhänge und möglicher Alternativen
* Aktive Gestaltung unterrichtsbezogener musikalischer Arrangements, dabei

 Fähigkeit zur Demonstration musikalischer Kompetenzen* Erörterung methodischen Vorgehens bei kritischer Entfaltung musikpraktischer Unterrichtsbeispiele
* Vorbereitung von Seminarabschlussfeiern
 | PersonaleKompetenzen x | Unterrichten x | Erziehen x | BeurteilenBeraten… x | InnovierenMitwirken x |